

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften

PROTOKOLL

der 52. Sitzung des Fachbereichsrats am 05.10.2022

<u>Ort:</u>	via Videokonferenz (BigBlueButton)
<u>Zeit:</u>	13.30 – 14.10 Uhr
<u>Anwesende Mitglieder:</u>	Deeken (MTV), De Juan (Prof.), Flores Rojas (WKM), Koriath (Prof.'in), Jakubaschke-Ehlers (Prof.'in, für Raß), Kunst (Prof.'in, für Schmidt), Lang (WKM, für Bartels), Pott (Prof.), Schlüter (Prof.'in), Schumacher (MTV), Schwenken (Prof.'in), Sommer (Stud.)
<u>Beratende Mitglieder:</u>	Härtling, Maiwald
<u>Berichterstattung:</u>	Pott (TOP 1)
<u>Sitzungsleitung:</u>	Holst
<u>Protokoll:</u>	Wielage
<u>Gäste/Öffentlichkeit:</u>	keine

Festgestellte Tagesordnung:

01. Formalia
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Berichte und Anfragen
04. Genehmigung der Protokolle der 50. Sitzung vom 06.07.2022 sowie der 51. Sitzung vom 20.07.2022

Öffentlicher Teil

1. Freigabe der Juniorprofessur „Sozialgeographie und reflexive Migrationsforschung“ (Bes.Gr. W1 mit Tenure Track auf W2): Ausschreibungstext, Ausschreibungsorgan sowie Bildung einer Auswahlkommission
2. Verschiedenes

TOP 01 *Formalia*

Herr Holst begrüßt die via BigBlueButton zugeschalteten Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Fachbereichsrats sowie Beschlussfähigkeit fest.
Der Fachbereichsrat tagt hochschulöffentlich. Die Protokollführung übernimmt Frau Wielage.

TOP 02 *Feststellung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt:

TOP 03 *Berichte und Anfragen*

Herr Holst ergänzt den schriftlich zugegangenen Bericht:

- Die Fächer werden noch einmal aufgefordert, den Termin zur Abgabe der Überlegungen für eine Fokusstrategie zur Internationalisierung einzuhalten, der für Freitag, den 14.10.2022, festgelegt sei.
- Auch werden die Fächer gebeten, rechtzeitig zur Eingabe in den nächsten FBR die Rückmeldungen über die Diskussion zum vorgelegten Personalentwicklungskonzept für den FB1 einzuhalten.
In diesem Zusammenhang führt der Dekan aus, dass die ohnehin überlastete Dekanatsverwaltung viel Zeit darauf verwenden müsse, hinter Rückmeldungen und Stellungnahmen zu verschiedensten Themen her zu haken.
- Dies gelte auch für die Organisation von Vertretungen zur Teilnahme an den FBR-Sitzungen. In der letzten Zeit habe sich eingebürgert, dass bei Verhinderung eines Mitglieds Frau Wielage eine entsprechende Mail zugehe und sie sich um eine Vertretung kümmern müsse, um die Beschlussfähigkeit nicht zu gefährden. Dies sei jedoch Aufgabe der FBR-Mitglieder. Die Statusgruppen der WKM, MTV und der Studierenden würden dies selbstständig organisieren, nicht jedoch die Gruppe der Hochschullehrenden. Er bittet Hochschullehrer:innengruppe darum, dies künftig selbst zu regeln.
- Das Institut für Sozialwissenschaften sei derzeit mit der Problematik befasst, dass die Bibliotheksleitung die Bereichsbibliothek G für das Publikum zu schließen beabsichtige. Hierzu habe man die stark gesunkenen Nutzerzahlen nach Wiedereröffnung der Bereichsbibliothek nach Corona als Argument herangezogen. Faktisch habe aber zuletzt die Studienanfängerkohorte aus dem Wintersemester 2019/20 eine Einführung in Präsenz in die Bibliothek erhalten. In der Pandemie wurde die Bibliothekseinführung digital durchgeführt. Dadurch werde jedoch nur der online verfügbare neuere Teil der existierenden Literatur zur Kenntnis genommen. Zusammen mit dem Institutsvorstand habe er dagegen Protest eingelegt, zumal der Fachbereich bzw. das Institut in die Überlegungen nicht einbezogen worden seien. Eine Reaktion der Hochschulleitung, die aufgrund der Energiekrise und den damit zusammenhängenden Einsparzwängen unter hohem Druck stehe, stehe derzeit noch aus.

Weitere Berichtspunkte liegen nicht vor, Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 04 *Genehmigung der Protokolle der 50. Sitzung vom 06.07.2022 sowie der 51. Sitzung vom 20.07.2022*

Die Protokolle der 50. Sitzung vom 06.07.2022 sowie der 51. Sitzung vom 20.07.2022 werden ohne Änderungen en bloc genehmigt:

52/2

(9 : 0 : 3).

TOP 1 *Freigabe der Juniorprofessur „Sozialgeographie und reflexive Migrationsforschung“ (Bes.Gr. W1 mit Tenure Track auf W2): Ausschreibungstext, Ausschreibungsorgan sowie Bildung einer Auswahlkommission*

Herr Pott berichtet über die Hintergründe zur Einrichtung dieser zusätzlichen Stelle. Für den Fall, dass die Antragsskizze für einen SFB erfolgreich sein würde, habe das Präsidium ihm vor etwa zwei Jahren im Rahmen einer Bleibeverhandlung die Etablierung der Stelle zugesagt. Nachdem im Juli 2022 die positive Begutachtung der Skizze erfolgt sei, sei man nun bemüht, die Stellenzusage schnellstmöglich umzusetzen, da sie eine zentrale Bedeutung für die Einrichtung des SFB darstelle.

In der Zwischenzeit sei jedoch ein größeres Problem zutage getreten, die Ausschöpfungsquote der Studienanfängerplätze in der Geographie seien seit Kurzem nicht mehr ausreichend. Die Einrichtung einer weiteren Professur samt 50%-Mitarbeiterstelle in der Lehreinheit erhöhe aber das Lehrdeputat und verschärfe die mangelnde Ausschöpfung noch, so dass das Institut der Einrichtung zunächst zurückhaltend gegenüberstand. In einem Gespräch mit der Hochschulleitung, die der Einwerbung des SFB sehr positiv gegenüberstehe, habe diese sich bereit erklärt, die Stelle für die gesamte parallele Laufzeit bis zum Ausscheiden von Herrn Pott, dessen Stelle als Ablösung dienen solle, nicht kapazitätswirksam zu finanzieren.

Frau Kunst beglückwünscht Herrn Pott ob dieses Erfolges. Sie sei jedoch irritiert darüber, dass er selbst in der Auswahlkommission mitwirken wolle, gehe es doch letztlich um die Nachbesetzung seiner eigenen Professur. Sie würde sich darüber hinaus auch ein deutlich besseres Geschlechterverhältnis in der Kommission wünschen.

Herr Pott entgegnet, dass es sich nach Auskunft aus dem Justitiariat bei der Besetzung der Stelle nicht um seine Nachfolge handle, es werde lediglich die Hülse zur Finanzierung verwendet. Die neue Professur solle vor allem optimal in den SFB passen, so dass die Denomination verändert worden sei. Er selbst werde die Koordination im SFB übernehmen, so dass ihm sogar nahegelegt worden sei, in die Kommission zu gehen. Zudem würden die vorgeschlagenen AK-Mitglieder inhaltlich beide Bereiche – Geographie und reflexive Migration – sehr gut abdecken. Herr Härtling ergänzt, dass das Institut hiervon ebenfalls überzeugt sei und die vorgeschlagene Liste mittrage.

Herr Pott erklärt, sofern möglich, die erwähnte Auskunft schriftlich nachzureichen. Da die Dokumente bereits geprüft seien, hält Herr Holst dies für obsolet.

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Der FBR beschließt den deutschen Ausschreibungstext für die Besetzung einer W1-Juniorprofessur „Sozialgeographie und reflexive Migrationsforschung“ mit Tenure Track auf W2:

52/3

einstimmig (12 : 0 : 0).

Der FBR beschließt den englischen Ausschreibungstext für die Besetzung einer W1-Juniorprofessur „Sozialgeographie und reflexive Migrationsforschung“ mit Tenure Track auf W2:

52/4

einstimmig (12 : 0 : 0).

Der FBR beschließt im Anschluss, die Ausschreibung der W1-Professur international über die Plattformen EURAXESS, Academics und IMISCOE sowie auf der Homepage der Universität Osnabrück und diverse Fachverteiler der Geographie und Soziologie, durchzuführen.

52/5

einstimmig (12 : 0 : 0).

Der FBR benennt sodann gruppenspezifisch die Mitglieder und Stellvertretungen der Auswahlkommission für die Besetzung der W1 Juniorprofessur:

Mitglieder der Hochschullehrer*innengruppe:

Prof. Dr. Martin Franz, Institut für Geographie, FB1

Prof. Dr. Andreas Pott, Institut für Geographie, FB1/IMIS

Fachexternes, universitätsinternes Mitglied:

Prof.'in Dr. Helen Schwenken, Institut für Sozialwissenschaften, FB1

Nachrücker*innen:

Prof. in Dr. Britta Höllermann, Institut für Geographie, FB1

Prof. Dr. Joachim Härtling, Institut für Geographie, FB1

Fachextern, universitätsintern:

Prof. Dr. Peter Schneck, Institut für Anglistik/Amerikanistik, FB7/IMIS

Universitätsexternes Mitglied:

Prof. Dr. Peter Dirksmeier, Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie, Leibniz Universität Hannover

Nachrücker*innen:

Prof. Dr. Georg Glasze, Kulturgeographie, Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. in Dr. Birgit Glorius, Humangeographie/Migrationsforschung, Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften, Technische Universität Chemnitz

Prof. in Dr. Janine Dahinden, Kulturanthropologie/Migrationsforschung, Faculté des lettres et sciences humaines, Université de Neuchâtel

Prof. Dr. Boris Nieswand, Soziologie/Migrationsforschung, Institut für Soziologie, Universität Tübingen

52/6 Gruppe der Hochschullehrer:innen (6 : 0 : 1).

Mitglieder der Mitarbeiter*innengruppe:

Dr. Carsten Felgentreff, Institut für Geographie, FB1/IMIS

Nachrücker*in:

Dr. Roland Lippuner, Institut für Geographie, FB1

Dr. Kim Schumacher, Institut für Geographie, FB1

Jana Rülke, Institut für Geographie, FB1

Dr. Thomas Neise, Institut für Geographie, FB1

52/7 Mitarbeitergruppe einstimmig (2 : 0 : 0).

Studierendengruppe:

Finia Packmohr

Nachrücker*in:

Robert Bartram

Thea Kleine-Huster

52/8 Studierendengruppe einstimmig (1 : 0 : 0).

MTV-Gruppe:

Karin Schumacher

Nachrücker*in:

Susanne Ossenbeck

52/9 MTV-Gruppe einstimmig (2 : 0 : 0).

Beratende Mitglieder:

Elke Altekruise – Schwerbehindertenvertretung

Sabine Jösting – zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Heidi Griefingholt – Justitiariat

Abschließend bedankt sich Herr Pott bei Herrn Holst für die Unterstützung des Vorhabens und die transparente und kooperative Kommunikation sowie bei den Mitgliedern des FBR für die Teilnahme und Beschlussfassung in dieser Sitzung.

TOP 2 *Verschiedenes*
Entfällt

Sitzungsleitung:
gez. H. Holst

Protokoll:
gez. C. Wielage